

Aufgabe A

(30 Punkte)

Teilaufgabe A1 von 2

(10 Punkte)

Beantworten Sie nachfolgende Fragen zur Wirtschaftstheorie:

1. In der volkswirtschaftlichen Wirtschaftspolitik gibt es zwei große Theoriegerüste: **Neoklassik und Keynesianismus**.

Stellen Sie beide hinsichtlich folgender Eigenschaften gegenüber:

- a) Zeitliche Perspektive,
 - b) Marktvertrauen und Staatseingriffe,
 - c) Flexibilität der Preise und Löhne sowie die
 - d) Dominante Marktseite.
2. Was versteht man hierbei unter der sog. **Dichotomie**?

Raum für Lösung der Aufgabe A1 (weiterer Lösungsraum am Ende)

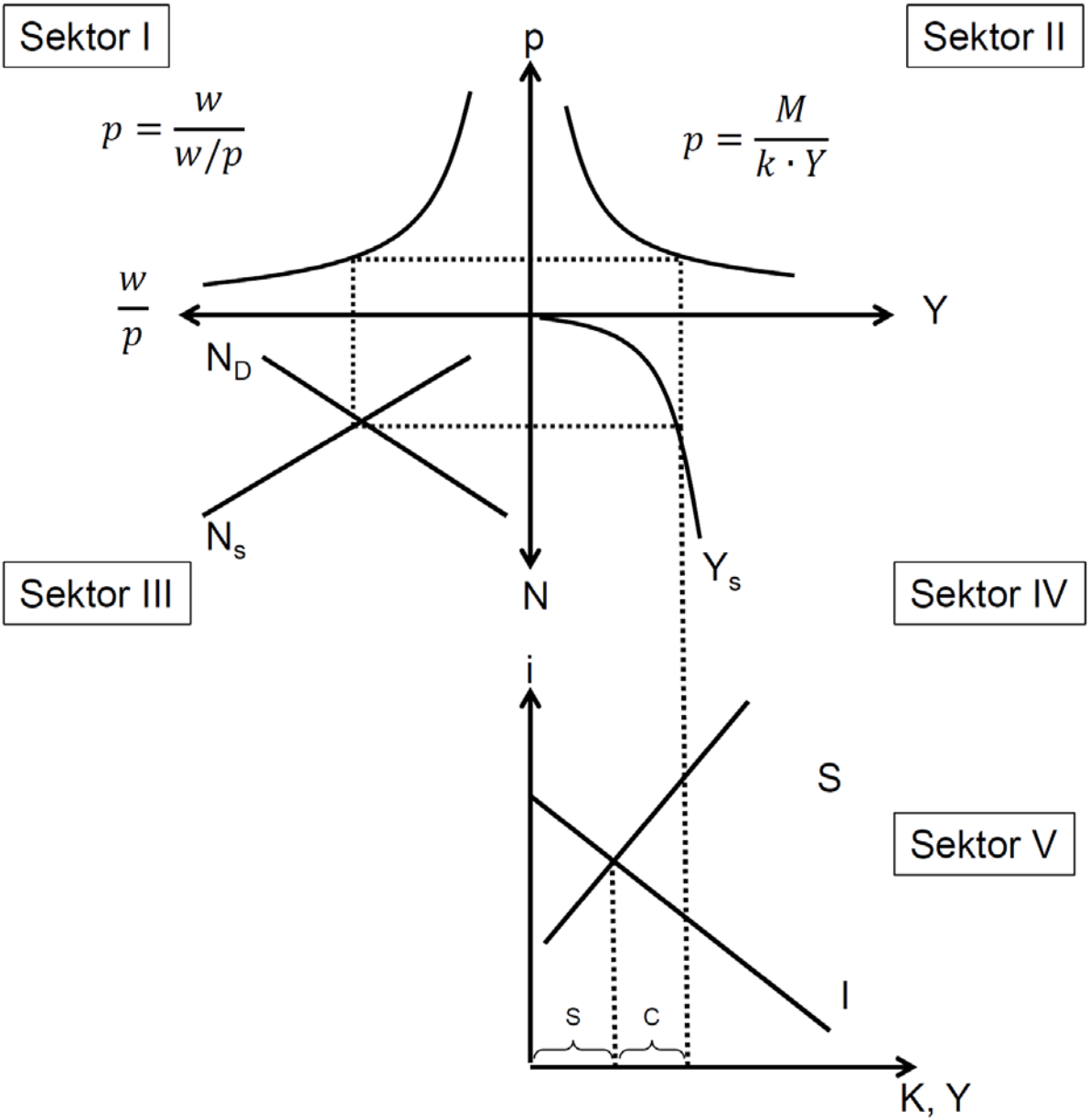
Teilaufgabe A2 von 2**(20 Punkte)**

Die Abbildung auf der gegenüberliegenden Seite zeigt die Kausalbeziehung der Aggregate im neoklassischen Modell.

1. Beschreiben Sie die jeweiligen Teilgleichgewichte der fünf Sektoren der Abbildung.
2. Erläutern Sie, was unter Technologiepolitik in der Wirtschaftspolitik verstanden wird.
3. Geben Sie zwei konkrete Beispiele für technologiepolitische Maßnahmen.
4. Analysieren Sie die Wirkungen einer Technologiepolitik auf das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht und die betroffenen Aggregate in der nachfolgenden Abbildung:
 - a) Zeichnen Sie die Veränderungen in die Abbildung ein.
 - b) Beschreiben Sie, die Kausalkette mit den jeweiligen Wirkungen für die Teilgleichgewichte der fünf Sektoren an und bewerten Sie abschließend die Maßnahme.

Raum für Lösung der Aufgabe A2 (weiterer Lösungsraum am Ende)

Raum für Lösung der Aufgabe A2 (weiterer Lösungsraum am Ende)



Aufgabe B

(31 Punkte)

Teilaufgabe B1 von 3

(15 Punkte)

In der angewandten Wirtschaftspolitik gibt es **zwei wesentliche Operationalisierungen für Beschäftigung**.

1. Stellen Sie die beiden Konzepte ausführlich vor und gehen Sie auch auf die Aussagequalität ein.
2. Stellen Sie die Theorie der begrenzten Faktoren dar.
3. Erläutern Sie, unter welchen besonderen Rahmenbedingungen diese im Kontext der Operationalisierungskonzepte zur Beschäftigung eine Rolle spielt.

Raum für Lösung der Aufgabe B1 (weiterer Lösungsraum am Ende)

Teilaufgabe B2 von 3

(8 Punkte)

In der Lehrveranstaltung wurden die **Kenngößen des Arbeitsmarktes** vorgestellt. Definieren oder erklären Sie die nachfolgenden Kenngößen:

- a) Erwerbspersonenpotenzial
- b) Stille Reserve
- c) Erwerbspersonenangebot
- d) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Raum für die Lösung Aufgabe B2

Teilaufgabe B3 von 3

(8 Punkte)

In der Veranstaltung wurden die beiden Theoriegerüste **Neoklassik und Keynesianismus** vorgestellt.

Geben Sie für beide der Theoriegerüste an, ob es unfreiwillige Arbeitslosigkeit geben kann und begründen Sie Ihre Aussagen warum bzw. warum nicht.

Raum für die Lösung Aufgabe B3

Aufgabe C

(29 Punkte)

Teilaufgabe C1 von 2

(15 Punkte)

Beantworten Sie nachstehende Fragen:

In der Außenwirtschaftstheorie wurden Erklärungsansätze für das Entstehen von Außenhandel vorgestellt.

1. Was versteht man in diesem Kontext unter dem Begriff **Handelsmuster**?
2. Nach dem Ricardo-Modell lässt sich Außenhandel über absolute und komperative Vorteile erklären. Erklären Sie was **absolute und komperativen Vorteile** hierbei sind.
3. Gegeben ist ein kleines Zahlenbeispiel zur Produktion von Fahrrädern und Autos in Deutschland und China (vgl. nachstehende Tabelle).

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen hierzu:

- a) Welches Land besitzt den **absoluten Vorteil** in der Produktion von Autos und welches in der Produktion von Fahrrädern (Begründung nicht vergessen!).
- b) Ermitteln Sie die **komperativen Vorteile** und geben Sie an, welches Land nach der Aufnahme von Außenhandel welches Gut exportieren und importieren wird (mit Begründung!).

Produktion pro Tag (8 Std.)	Fahrräder	Autos
China	30 Stck.	15 Stck.
Deutschland	90 Stck.	60 Stck.

Raum für die Lösung Aufgabe C1

Teilaufgabe C2 von 2**(14 Punkte)**

In der Veranstaltung wurde das einfache Gravitationsmodell als Erklärungsansatz für Außenhandel dargestellt.

1. Erläutern Sie knapp, welche Aussagen im Gravitationsmodell getroffen werden.
2. König und Schulze (2008) versuchten die Außenhandelsverbindungen des Bundeslandes Rheinland-Pfalz mit einem einfachen Modell, zu erklären:

Das Grundmodell wird durch folgende Gleichung beschrieben:⁵²

$$\ln X_i = \gamma_0 + \beta_1 \ln YPC_i + \beta_2 \ln N_i + \beta_3 \ln D_i + u_i$$

Die Variablen sind YPC = BIP pro Kopf; N = Bevölkerung im Zielland und D = Entfernung.

Das Modell ergab folgende Schätzergebniss:.

Variable	Koeffizient	p-value
Konstante	3,17598	0,00545
ln YPC	0,78028	0,00000
ln N	0,79230	0,00000
ln D	- 0,74031	0,00000

Tabelle 1: Schätzergebnisse der Koeffizienten im Grundmodell

Interpretieren Sie die Ergebnisse.

Raum für die Lösung Aufgabe C2